

2. Preis:



ENERGIEPREIS 2014
LANDKREIS STARNBERG

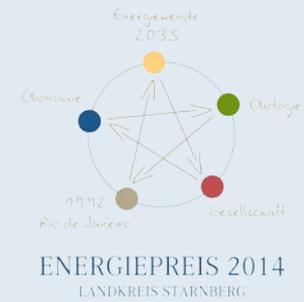
Gemeinde Seefeld

»Neubau des Kinderhauses
in Hechendorf«



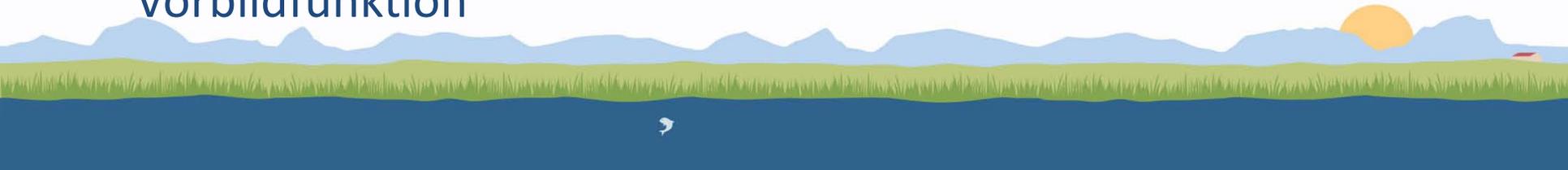


2. Preis: Gemeinde Seefeld »Neubau des Kinderhauses in Hechendorf«

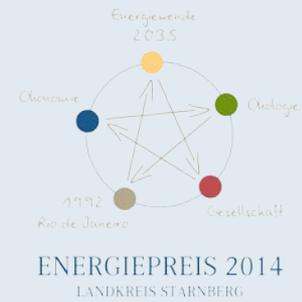


Begründung der Jury

- Sehr guter energetischer Standard
- Ausschließlich Nutzung von erneuerbarer Energie
- Sommerliche Kühlfunktion durch Wärmepumpe positiv
- Geringe Energieverbräuche auch in der Praxis
- Gute Übertragbarkeit und Vorbildfunktion

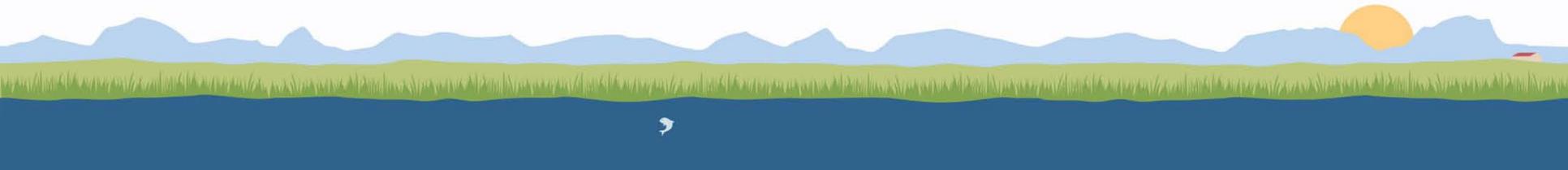


2. Preis: Gemeinde Seefeld »Neubau des Kinderhauses in Hechendorf«

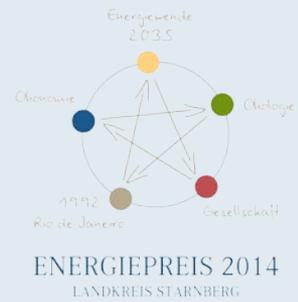


Rahmendaten

- Kindergarten, Krippe und Hort (ca. 100 Kinder)
- zweigeschossiger Massivbau, teilunterkellert
- Grundfläche 692 m²,
Geschoßfläche 1625 m²
- Fertigstellung /
Inbetriebnahme 2011

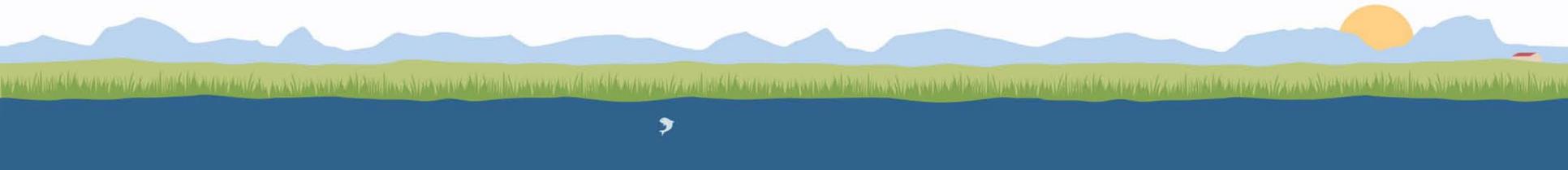


2. Preis: Gemeinde Seefeld »Neubau des Kinderhauses in Hechendorf«

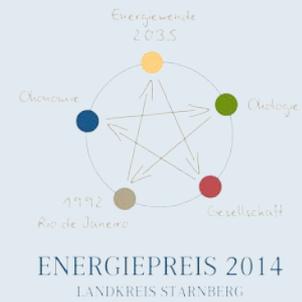


Schlüssiges Energiekonzept

- Energieeffizientes Gebäude
- Nutzung der Umweltwärme durch Wärmepumpe
- Eigenstromerzeugung durch Photovoltaik
- Ökostrom deckt den verbleibenden Energiebedarf
- 100 % Erneuerbare Energien

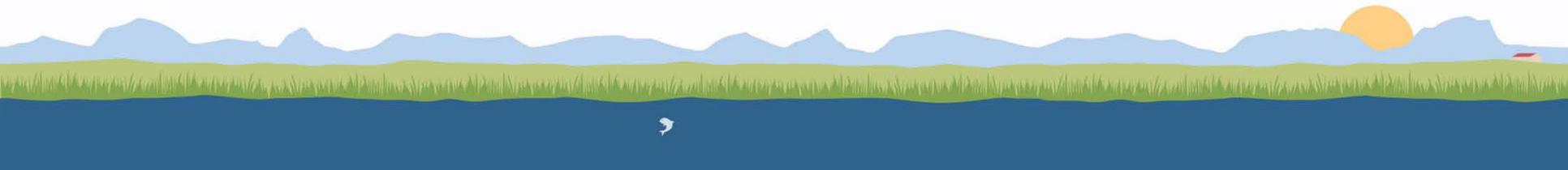


2. Preis: Gemeinde Seefeld »Neubau des Kinderhauses in Hechendorf«

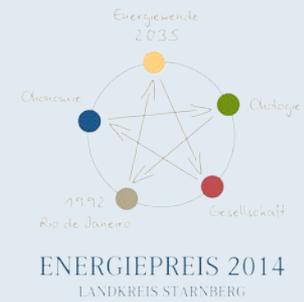


Geringer Heizenergieverbrauch

- Transmissionswärmeverlust
49 % unter EnEV 2009
- Beheizung über Wärmepumpe
- 12 Erdsonden mit je 55 m Tiefe
- Fußbodenheizung mit
Kühlfunktion im Sommer
- Primärenergiebedarf ca. 40 %
unter EnEV 2009



2. Preis: Gemeinde Seefeld »Neubau des Kinderhauses in Hechendorf«



Sonnenenergie gehört dazu

- Photovoltaikanlage (21 kWp)
- Produziert etwa 25.000 kWh Solarstrom pro Jahr
- Ca. 50 % davon wird direkt im eigenen Haus verbraucht
- Rest wird ins öffentliche Netz eingespeist



